

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Graebestraße 18 · Halle (Westf.)

An
Herrn Bürgermeister Thomas Tappe
Rathaus
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

Fraktion

**Jochen Stoppenbrink,
Friederike Hegemann**

Geschäftsstelle
Graebestraße 18
33790 Halle (Westf.)

stoppenbrink@live.de
freddyhegemann@gmx.de
gruene-hallewestfalen.de

imHalle Westf., 16. November 2024

Antrag: Städtepartnerschaft Ukraine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tappe,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Die Stadt Halle (Westf.) geht eine Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt ein.

Begründung:

Die Stadt Halle (Westf.) strebt eine Städtepartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt an, um Solidarität zu zeigen und praktische Unterstützung für die Ukraine im Kontext des russischen Angriffskriegs zu leisten. Eine Partnerschaft würde nicht nur ein wichtiges Zeichen der Verbundenheit setzen, sondern auch die Möglichkeit schaffen, konkrete Hilfe zu leisten und die ukrainische Kultur stärker in unsere Stadtgemeinschaft zu integrieren.

Der Antrag zielt darauf ab, die bestehenden Kontakte zu geflüchteten Menschen aus der Ukraine in Halle zu vertiefen und deren Bedürfnisse besser zu verstehen. In Halle haben sich bereits zahlreiche ukrainische Geflüchtete niedergelassen. Die Stadt engagiert sich aktiv in der Unterstützung und Integration dieser Menschen. Eine Städtepartnerschaft könnte diese Bemühungen verstärken und neue Möglichkeiten für kulturellen Austausch schaffen, um ein gemeinsames Verständnis und gegenseitige Unterstützung zwischen den Menschen in Halle und der Ukraine zu fördern. Neben den genannten Vorteilen könnten Kooperationen zwischen Vereinen, Unternehmen, Schulen und der Freiwilligen Feuerwehr entstehen.

Städtepartnerschaften sind für ukrainische Städte von immenser Bedeutung, da neben der unmittelbaren Unterstützung auch EU-Fördergelder für beispielsweise den Wiederaufbau daran geknüpft sind. Bei der Auswahl einer Partnerstadt sollte neben der Größe der Kommune auch auf Gemeinsamkeiten geachtet

werden, wie z. B. Wandertourismus, Herausforderungen des ländlichen Raums, eine hohe Dichte an Naturschutzgebieten oder eine starke Industrie.

Am 28. Februar 2023 ist das Land NRW eine Regionalpartnerschaft mit der Oblast Dnipropetrowsk eingegangen. Es kann sich daher anbieten eine Partnerstadt in der selben Region zu finden. Eine umfassende Liste von Städtepartnerschaftsgesuchen ukrainischer Städte ist auf der Website des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (<https://www.rgre.de/partnerschaft/suche-staedtepartnerschaften/ukraine>) verfügbar. Die Servicestelle „Kommunen in der Einen Welt“ unterstützt bei der Vermittlung.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Stoppenbrink

Fraktionssprecher

Veronika Karpf

Vorsitzende AUK